Nationalrat
Bundesrat
Bundesregierung
Europäisches Parlament
Landeshauptleute
Bundespräsident
Volksanwaltschaft
Rechnungshof
Europarat
Die ParlamentarierInnen seit 1918
Die Parlamentsdirektion
Klubs
Margaretha Lupac-Stiftung
Nationalfonds und Entschädigungsfonds
Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
Parlamentarische Bundesheerkommission
Vereinigung öffentlicher Mandatare und Funktionäre
Kontaktverzeichnis



# Otto Pendl

Abgeordneter zum Nationalrat
Wahlpartei: Sozialdemokratische Partei Österreichs
Wahlkreis: 3G – Niederösterreich Süd–Ost
Klub: Die Sozialdemokratische Parlamentsfraktion - Klub der sozialdemokratischen Abgeordneten zum Nationalrat, Bundesrat und Europäischen Parlament

Überblick | Fotos | Ausschüsse | Plenum | Sitzplatz | Sonstige Tätigkeiten

Über parlamentarische Aktivitäten informieren
Fotos
Sitzplatz im Plenum

**Anschrift:**
Rathaus
Kirchengasse 6
2521 Trumau

**Geb.:** 29.10.1951, Trumau
**Beruf:** Justizwachebeamter

## Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XX.–XXIV. GP), SPÖ 17.09.1998 –

## Politische Funktionen

Bürgermeister der Marktgemeinde Trumau seit 1998
Bezirksparteivorsitzender der SPÖ Baden seit 1998
Klubvorsitzender-Stellvertreter der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion - Klub der sozialdemokratischen Abgeordneten zum Nationalrat, Bundesrat und Europäischen Parlament seit 27.10.2008

## Beruflicher Werdegang

Unter Stilllegung des Ruhegenusses seit 1.12.2011 Versetzung in den Ruhestand
Justizwachebeamter in Wien seit 1975

## Bildungsweg

Berufsschule in Stockerau (erlernter Beruf: Starkstrommonteur)
Hauptschule in Oberwaltersdorf
Volksschule in Trumau
Präsenzdienst 1971

## Ehrenzeichen

GrGE, SM, NÖ SKmtK

Stand: 03.10.2012

Bearbeiten
Meine Lesezeichen (0)

## Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

**Ablinger S.** (SPÖ)
**Amon W., MBA** (ÖVP)
**Aubauer G., Mag.** (ÖVP)
**Auer J.** (ÖVP)
**Auer J., Mag.** (SPÖ)
**Bartenstein M., Dr.** (ÖVP)

## Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.